

Analysen

UrlaubsEuro Frühling 2010

**» Kaufkraft des
Euro im Ausland «**

März
2010

Der Überblick

„UrlaubsEuro“ vor allem in Übersee weniger wert als vor einem Jahr

- Kaum ein Land günstiger, viele Destinationen deutlich teurer
- Trotz Verteuerung, Ungarn, Türkei und Kroatien weiterhin günstig
- Südafrika, aber auch Südamerika deutlich teurer als vor einem Jahr

Autor: Stefan Bruckbauer

Impressum
Herausgeber, Verleger, Medieninhaber:
UniCredit Bank Austria AG
Economics & Market Analysis Austria
Hohenstaufengasse 6
1010 Wien
Telefon +43 (0)50505-41951
Fax +43 (0)50505-41050
e-Mail: econresearch.austria@unicreditgroup.at

Stand: März 2010

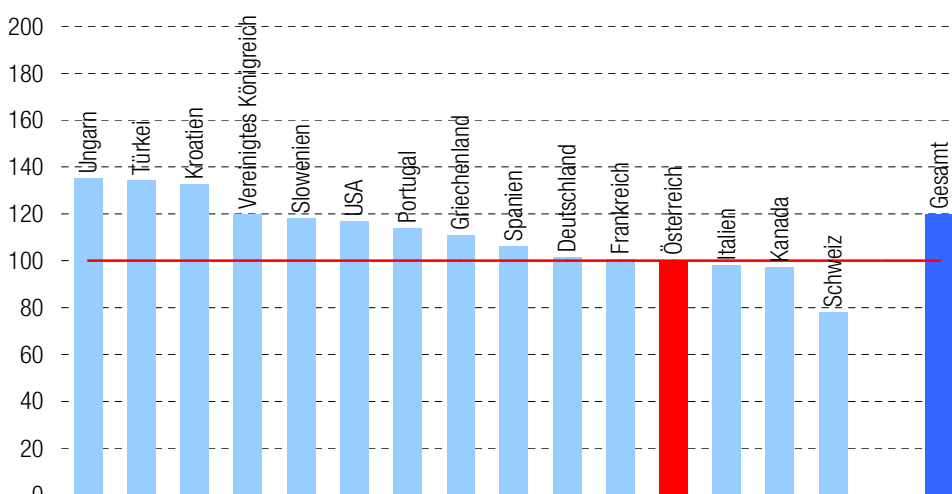
Die Details

Unsere aktuellsten Berechnungen des UrlaubsEuro zeigen, dass vor allem in Ferndestinationen der Wert des UrlaubsEuro gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen hat. Verantwortlich dafür war eine zum Teil deutliche Aufwertung vieler Währungen seit dem Frühjahr 2009. Im Frühjahr 2009 mussten viele Länder aufgrund der Unsicherheit im Gefolge der Finanzkrise große Abwertungen hinnehmen, dies erhöhte den Wert des UrlaubsEuro in diesen Ländern vor einem Jahr deutlich. Da jedoch inzwischen eine Beruhigung einkehrte, hat sich der Wechselkurs vieler Währungen gegenüber dem Euro wieder verbessert. Die deutliche Stabilisierung des Wechselkurses vieler Länder nach der Krise und die gleichzeitig nun eingetretene leichte Abwertung des Euro haben den Wert des UrlaubsEuros in vielen Ländern im Vergleich zum Frühjahr 2009 ziemlich geschwächt. Insgesamt ging der Wert des UrlaubsEuro der Österreicher im Ausland gewichtet nach Beliebtheit zwar nur um 3 % zurück, in den Überseedestinationen fiel er jedoch durchschnittlich um 8 %.

Aber auch unter einigen der Top-Urlaubsdestinationen der Österreicher hat sich im Vergleich zum Frühjahr 2009 der Wert des UrlaubsEuro deutlich abgeschwächt. Unter den Top10 Urlaubsländern der Österreicher hat sich der Wert des UrlaubsEuro vor allem in der Türkei (-15 %) und Ungarn (-22 %) im Vorjahresvergleich deutlicher reduziert. Damit sind zwar Ungarn und die Türkei weiterhin unter den Top10 die günstigsten, ihr Abstand hat sich jedoch erkennbar verringert. In diesen beiden Urlaubsländern dürfte der Wert des UrlaubsEuro heuer damit kaum viel höher sein als in Kroatien. Weiterhin mehr wert als zu Hause ist der UrlaubsEuro, trotz Euroabschwächung in den letzten Monaten, in den USA und im Vereinigten Königreich. Unverändert etwa gleich viel wert wie zu Hause ist der UrlaubsEuro in Italien und Deutschland.

Gestiegen ist der Wert des UrlaubsEuro in kaum einem Land, lediglich in Irland profitiert man im Vorjahresvergleich von fallenden Preisen, allerdings ist der UrlaubsEuro in Irland weiterhin deutlich weniger wert als in Österreich. Etwas höher ist auch der Wert des UrlaubsEuro in Hongkong und China, allerdings lediglich um rund 3 % gegenüber dem Vorjahr.

100 Euro sind im Urlaub so viel wert



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria (eigene Schätzung), OECD, Eurostat, Statistik Austria, März 2010

In vielen Ferndestinationen hat der UrlaubsEuro im Jahresvergleich deutlich an Wert verloren, wobei der Rückgang des UrlaubsEuro im Land der Fußballweltmeisterschaft Südafrika mit rund 37 % besonders stark ausfiel. Dies ist zum einen auf eine deutliche Aufwertung, aber auch auf die weiterhin sehr hohe Preissteigerung zurückzuführen. Aber auch in Neuseeland und Australien hat sich der Wert des UrlaubsEuro gegenüber dem Frühjahr 2009 um 30 % und mehr verringert. Auch in Süd- und Mittelamerika fiel der Wert des UrlaubsEuro im Jahresvergleich deutlich, vor allem Brasilien. Etwas weniger stark fiel der Rückgang des UrlaubsEuro in Asien aus.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass es sich um Durchschnittswerte handelt, einzelne Regionen (wie etwa London als Zentralregion) können davon abweichen. Das Preisniveau bezieht sich auf den Durchschnitt der Güter und Dienstleistungen in den einzelnen Ländern, einzelne Produkte (speziell für Touristen) können davon deutlich abweichen. Daher wurde auch für die Ferndestinationen kein Wert, sondern nur dessen Veränderung angegeben. Zudem ist die Tatsache, dass das Preisniveau in einigen Urlaubsländern soviel günstiger als in Österreich ist, vor allem auf das hohe Einkommensniveau in Österreich zurückzuführen. Würde Österreichs Preisniveau niedriger liegen, wäre auch das Einkommensniveau geringer - wir könnten uns Urlaube oft gar nicht leisten.

100 Euro sind im Urlaub soviel wert

Kaufkraftvergleich*)

Reiseziele	Beliebtheit ¹⁾	Mär.10	Mär.09	- teurer + billiger ²⁾ in %
		100 Euro sind in diesem Land ... Euro wert		
Österreich		100	100	
Italien	19%	98	98	0%
Kroatien	13%	132	135	-2%
Deutschland	8%	101	101	0%
Griechenland	7%	111	112	-1%
Spanien	7%	106	106	0%
Türkei	7%	134	155	-15%
Frankreich	4%	101	101	0%
Ungarn	3%	135	165	-22%
Schweiz	2%	78	82	-5%
Vereinigtes Königreich	2%	120	126	-5%
Slowenien	2%	118	119	-1%
USA	2%	117	115	1%
Portugal	1%	114	113	1%
Kanada	0%	97	117	-20%
Gesamt ³⁾	71%	120	124	-3%

*) Für EU-25-Länder ohne Wohnungskosten

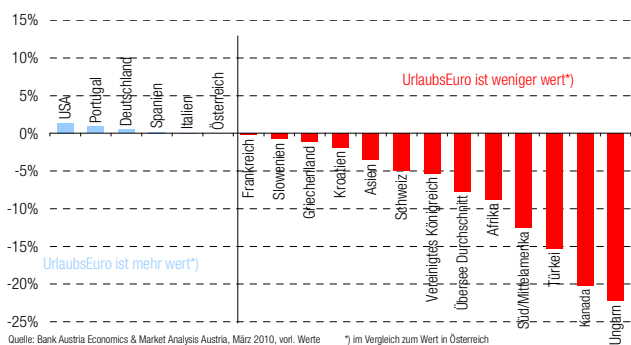
¹⁾ Anteil an den Auslandsurlaubsreisen der Österreicher (Urlaub von mehr als 4 Tagen)

²⁾ Im Vergleich zu Österreich

³⁾ nur die wichtigsten Länder

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, OECD, Eurostat, Statistik Austria

Veränderungen des "UrlaubsEuro" (Vdg. seit März 2009 in %)



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, März 2010, vorl. Werte *) im Vergleich zum Wert in Österreich

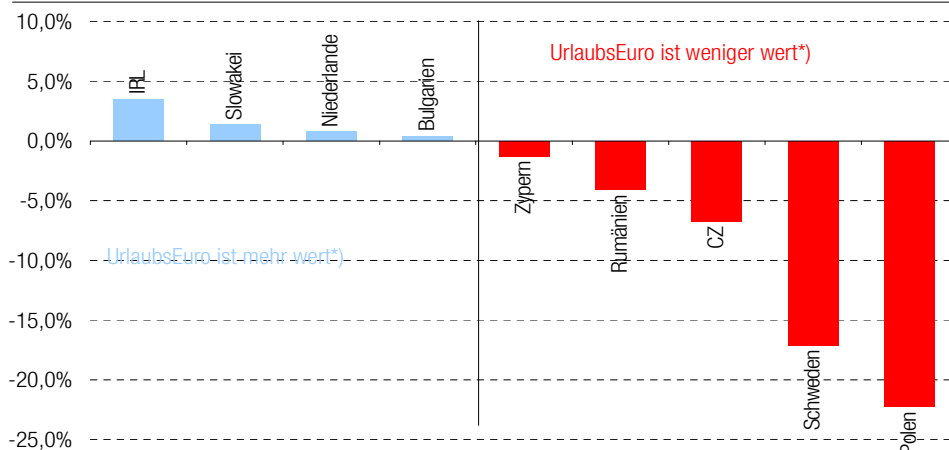
Veränderungen des "UrlaubsEuro"
(Veränderung März 2010 zu März 2009)

USA	1,4%
Portugal	0,9%
Deutschland	0,5%
Spanien	0,2%
Italien	0,0%
Österreich	0,0%
Frankreich	-0,2%
Slowenien	-0,7%
Griechenland	-1,2%
Kroatien	-1,9%
Asien	-3,6%
Schweiz	-5,0%
Vereinigtes Königreich	-5,3%
Übersee Durchschnitt	-7,7%
Afrika	-8,8%
Süd/Mittelamerika	-12,6%
Türkei	-15,3%
Kanada	-20,2%
Ungarn	-22,2%

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

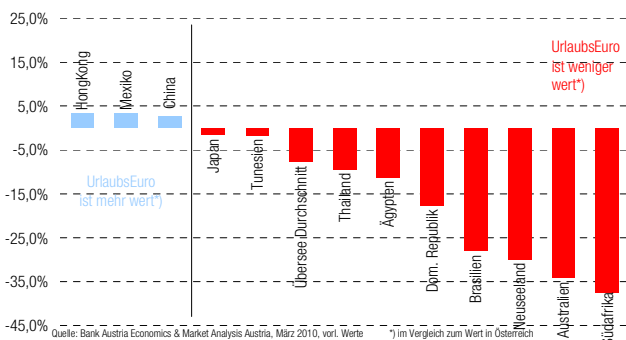
Veränderungen des "UrlaubsEuro"

(weniger besuchte Destinationen, Vdg. seit März 2009 in %)



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, März 2010, vorl. Werte *) im Vergleich zum Wert in Österreich

Veränderung des "UrlaubsEuro" in Übersee (Vdg. seit März 2009 in %)



Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria, März 2010, vorl. Werte *) im Vergleich zum Wert in Österreich

Veränderungen des "UrlaubsEuro" in Übersee
(Veränderung März 2010 zu März 2009)

HongKong	3%
Mexiko	3%
China	3%
Japan	-1%
Tunesien	-2%
Übersee Durchschnitt	-8%
Thailand	-9%
Ägypten	-11%
Dom. Republik	-18%
Brasilien	-28%
Neuseeland	-30%
Australien	-34%
Südafrika	-37%

Quelle: Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

100 Euro sind im Urlaub soviel wert
(Kaufkraftvergleich*)

Reiseziele	Mär.10	Mär.09	- teurer + billiger ¹⁾ gegenüber Vorjahr in %
Österreich	100	100	
Italien	98	98	0%
Kroatien	132	135	-2%
Griechenland	111	112	-1%
Deutschland	101	101	0%
Spanien	106	106	0%
Türkei	134	155	-15%
Frankreich	101	101	0%
Ungarn	135	165	-22%
Slowenien	118	119	-1%
Vereinigtes Königreich	120	126	-5%
USA	117	115	1%
Schweiz	78	82	-5%
Portugal	114	113	1%
Kanada	97	117	-20%
CZ	130	139	-7%
IRL	88	85	3%
Schweden	96	113	-17%
Zypern	109	110	-1%
Rumänien	172	179	-4%
Slowakei	119	117	1%
Polen	169	206	-22%
Niederlande	102	101	1%
Bulgarien	157	157	0%
Asien	-	-	-4%
Thailand	-	-	-9%
Japan	-	-	-1%
HongKong	-	-	3%
China	-	-	3%
Afrika	-	-	-9%
Ägypten	-	-	-11%
Tunesien	-	-	-2%
Südafrika	-	-	-37%
Süd/Mittelamerika	-	-	-13%
Mexiko	-	-	3%
Dom. Republik	-	-	-18%
Brasilien	-	-	-28%
Australien	-	-	-34%
Neuseeland	-	-	-30%
Übersee Durchschnitt	-	-	-8%
Gesamt ²⁾	120	124	-3%

*) Für EU-Länder ohne Wohnungskosten

¹⁾ Im Vergleich zum Vorjahr

²⁾ nur die wichtigsten Länder

Quelle: OECD, Eurostat, Statistik Austria, Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

Analysen der Abteilung Economics & Market Analysis Austria der Bank Austria finden Sie im Internet unter www.bankaustria.at / Analysen & Research / Economic Research oder direkt unter <http://economicresearch.bankaustria.at>.

Wenn Sie über die neuesten Veröffentlichungen informiert werden wollen, laden wir Sie ein, sich für den Newsletter, die Bank Austria EconomicNews, zu registrieren. Sie können dies ganz einfach über die Homepage www.bankaustria.at.

Sollten Sie Fragen haben schicken Sie uns ein E-Mail unter econresearch.austria@unicreditgroup.at

Ohne unser Obligo:

Unsere Analysen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für die wir aber keine Gewähr übernehmen, genauso wie wir für Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren können. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Die in der vorliegenden Publikation veröffentlichten Informationen stellen kein Angebot oder Aufforderung zu einem Angebot dar.